

## Anfragen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Mai 2023

Lfd. Nr.	Gegenstand	Fragesteller/-in	Antwort von	Zuständige/s Amt /Ämter
<b>Anfragen</b>				
1	Anfrage der CWE-Vertreter: Auswirkungen der Tarifverhandlungen auf den Haushalt	Martin Jahn	OB	11
2	Anfrage der CWE-Vertreter: Eingangsbereich des Fuldaer Westfriedhofs	Martin Jahn	StBR	69
3	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Alternative zu individueller Wärmezeugung	Dr. Thomas Bobke	StBR	61
4	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Überlegungen zur Umgestaltung der Ochsenwiese	Dr. Thomas Bobke	StBR	61
5	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Verbesserung der medizinisch ambulanten Versorgung	Robert Vey	OB	ZC
6	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Investitionen im Klinikum Fulda	Dr. Thomas Bobke	OB	ZC
7	Anfrage der FDP-Fraktion: Zeitliche Ablauf hinsichtlich der Bebauung des Baugebietes Waidesgrund	Michael Grosch	StBR	ZC
8	Anfrage der CDU-Fraktion: Maßnahmen im Radverkehr	Thomas Hering	StBR	61
9	Anfrage der CDU-Fraktion: Möglichkeiten von Werbeflächen	Hans-Dieter Alt	OB	80
10	Anfrage des BfO-Vertreters: Perspektivische Löhertor-Brunnen	Jürgen Rainer Schmidt	StBR	69
11	Anfrage der Die PARTEI-Vertreterin: ADFC-Fahrrad-Klimatest 2022 – Fuldas Note (4,2) stabil miserabel	Ute Riebold	BGM	35 / 61
12	Anfrage der Die PARTEI-Vertreterin: Überbewertetes Vogelgezwitscher?	Ute Riebold	OB	LGS
13	Anfrage der Die PARTEI-Vertreterin: Autos versus Alltagsmenschen – Kommerz versus Kunst, Kirche und Kinder	Ute Riebold	OB	80
14	Anfrage der Die PARTEI-Vertreterin: LGS-Gewässer-Umbau – Uferbefestigungen, modrige Schaukästen, Info tafeln	Ute Riebold	OB	LGS
15	Anfrage der Die PARTEI-Vertreterin: 11 Männer eröffnen Parkhaus am Freibad Rosenau – finde den Fehler	Ute Riebold	BGM	Eigenbetrieb Parkstätten
16	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Logistikkonzept Stadt Fulda	Silvia Brünnel	StBR	61

17	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: 20. Geburtstag der Pro-Communitas GmbH Fulda	Marie-Louise Puls	OB	ProCommunitas
18	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stand des Baus von Windkraftanlagen	Jutta Hamberger	StBR	61
19	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept	Steffen Pichl	StBR	61
20	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Barrierefreiheit auf der LGS 2023	Silvia Brünnel	StBR	LGS

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT  
FULDA

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 06 61/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 05. Mai 2023

*L. Ka.*

Fulda, 04.05.2023

**Anfrage**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Welche Auswirkungen sieht der Magistrat durch die aktuellen Tarifverhandlungen und Abschlüsse auf den Städtischen Haushalt zukommen?

Gibt es möglicherweise die Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes?

Hat der Tarifabschluss Auswirkungen auf mögliche Neueinstellungen bei der Stadt Fulda?

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Jahn

CWE Fulda

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT  
FULDA

CWE-Stadt Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 06 61/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 05. Mai 2023

*[Handwritten signature]*

2

Fulda, 04.05.2023

Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Sieht der Magistrat die Möglichkeit, den Eingangsbereich des Fuldaer Friedhofs West, in ein optisch besseres Erscheinungsbild zu setzten? Der Eingangsbereich wirkt zurzeit mehr als eine Industriehalle als für eine Friedhofsanlage und am Bauwerk selbst sind ebenfalls durchaus optische Verbesserungen möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

3

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 08. Mai 2023

*H. Ka.*

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
04.05.2023

## ANFRAGE

Die Alternative zu individueller Wärmeerzeugung in Gebäuden besteht im Anschluss an eine Fernwärmeversorgung bzw. die Errichtung von Gemeinschaftseinrichtungen insbesondere auf ausgewiesenen Grundflächen in Neubaugebieten in Form einer Nahwärmeversorgung. Zu letzterem gibt es andernorts beispielhafte Entwicklungen. Derartige Konzepte können eine Möglichkeit zur Lösung der Herausforderungen der Klimakrise sein.

Deshalb fragt die SPD/Volt-Fraktion den Magistrat:

1. Welchen Anteil hat aktuell Nah- oder Fernwärme an der Wärmeversorgung in Fulda?
2. Gibt es bereits Überlegungen zu Nah- und Fernwärmeversorgung in Neubaugebieten, aber evtl. auch in Bestandsgebieten?
3. Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche Akteure und welche Förderungen sind hier ggf. vorgesehen?

  
Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:  
Dr. Th. Bobke

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

4

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: 08. Mai 2023  
h. Ka.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
03.05.2023

## ANFRAGE

In den vergangenen Jahren gab es verschiedene Überlegungen zur Umgestaltung der Ochsenwiese zu Themen wie Randbebauung, Ansiedelung eines Nahversorgers, evtl. Umsetzen des Parkhauses etc.

Die Gesamtanlage in zentraler Lage macht derzeit keinen vorteilhaften oder fertigen Eindruck.

Deshalb fragt die SPD/Volt-Fraktion den Magistrat:

1. Welche Überlegungen oder Pläne bestehen zur Gestaltung des Areals Ochsenwiese?
2. Sofern zutreffend, wie weit sind diese inzwischen gediehen?
3. Sofern zutreffend, ab wann werden die Stadtverordneten und die entsprechenden Ausschüsse eingebunden?

  
Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:  
Dr. Th. Bobke

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

5

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 08. Mai 2023

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
04.05.2023

## ANFRAGE

Auf die Anfrage der SPD/Volt-Fraktion vom August 2022 zur Verbesserung der medizinisch ambulanten Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fulda hatte der Magistrat u.a. geantwortet, dass die Stadt Fulda bereits aktiv ist und erstmalig eine Beauftragte für die medizinisch ambulante Versorgung ernannt hat. Diese wurde beauftragt eine Bestandsaufnahme der aktuellen Versorgungssituation sowie eine Versorgungsanalyse zu erstellen.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wurde die Versorgungsanalyse bereits erstellt, bzw. gibt es einen Zwischenstand?
2. Wie sehen die Ergebnisse bzw. der Zwischenstand inhaltlich aus?
3. Wann ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Analyse bzw. die Zwischenergebnisse dem zuständigen Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend - einschließlich Gesundheitswesen – zuzuleiten und ggf. in den weiteren Gremien vertiefend zu besprechen.

  
Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter  
Robert Vey

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

## SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
04.05.2023

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 08. Mai 2023

6

## ANFRAGE

Investitionen im Klinikum Fulda sind grundsätzlich in der Verantwortung des Landes Hessen. In den vergangenen Jahren war es jedoch notwendig, dass Stadt und Kreis Fulda hier auch einspringen mussten, um die notwendigen Investitionen abzusichern.

In diesem Zusammenhang fragt die SPD/Volt-Fraktion den Magistrat:

1. Wie hoch ist die Fördersumme, die das Land Hessen in 2022 dem Klinikum zukommen ließ? Wie hoch waren die hingegen die Investitionen?
2. Welche Förderbescheide für 2023 liegen vor? Wie hoch sind die für 2023 geplanten Investitionskosten?

  
Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

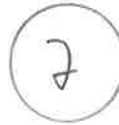
Berichterstatter:  
Dr. Th. Bobke



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Margarete Hartmann  
Schlossstr. 1  
36037 Fulda

per E-Mail



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 09. Mai 2023

*M. G.*

## Anfrage

Fulda, 08. Mai 2023

**Freie Demokratische Partei**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Auf der Röd 11  
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de  
www.fdp-fulda.de

**Michael Grosch**  
Fraktionsvorsitzender


Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Wie ist der geplante zeitliche Ablauf hinsichtlich der Bebauung des Baugebietes Waidesgrund?

Die Entwicklung hat zu gestiegenen Baukosten und gestiegenen Bauzinsen geführt. Sind der Stadt auf Grund dessen mögliche Einschränkungen bzw. Verzögerungen seitens der Beteiligten bekannt geworden oder läuft aktuell alles nach Plan?

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender



**Christlich Demokratische Union**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 Stadtschloss  
36037 Fulda

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
BLZ 530 50180  
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443  
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, 08.05.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Maßnahmen im Radverkehr**

## **A N F R A G E**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion fragt den Magistrat angesichts gesteigerter Investitionen der Stadt Fulda in den Radverkehr nach aktuellen Maßnahmen in die Radwegeinfrastruktur sowie Aktivitäten, die Radfahren im Sinne von Gesundheitsförderung, Umwelt- und Verkehrsentlastung ins Bewusstsein der Menschen bringen.

Begründung:

Die Ergebnisse des ADFC-Klimatests zeigen für die Stadt Fulda zwar leichte Verbesserungen in Notengebung und Ranking, spiegeln aber auch Nachbesserungsbedarfe wider. So können sie einerseits Ansporn für fortgesetzten Einsatz rund ums Fahrradfahren sein, stellen als „Stimmungsbarometer“ andererseits aber auch Bewertungen aus subjektiver und oftmals einzelfallbezogener Sicht dar. Von daher sollten auch faktenbasierte Daten zu Investitionen und Aktivitäten sowie planerische Ausblicke Berücksichtigung finden.

Berichterstatter: Thomas Hering

Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner  
Fraktionsgeschäftsführer



**Christlich Demokratische Union** Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 Stadtschloss BLZ 530 50180  
36037 Fulda KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443  
E-Mail: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, 08.05.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Möglichkeiten von Werbeflächen**

## **A N F R A G E**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion stellt nachfolgende Anfrage an den Magistrat der Stadt Fulda.

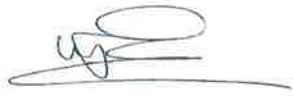
Seit es Städte gibt, wird der öffentliche Raum für Werbezwecke genutzt. Beispielsweise prägen seit fast 170 Jahren Litfaßsäulen und Plakatwände das Straßenbild. In der modernen digitalen Welt erscheinen solche Werbeträger oftmals wie ein Anachronismus. Andererseits kann man gerade Litfaßsäulen nicht als bloße Werbeträger, sondern auch als erhaltenswerte Kulturgüter des Stadtraumes qualifizieren.

Der öffentliche Raum sollte auch weiterhin für die Vermittlung von Informationen genutzt werden. Dies gilt auch für Werbung für städtische Veranstaltungen oder für die Übermittlung von Informationen.

Die CDU-Fraktion fragt daher:

1. Wieviel Litfaßsäulen und Plakatwände gibt es im Stadtgebiet?
2. Wer ist der Betreiber dieser Werbemittel und gibt es bereits Angebote für den Einsatz von digitalen Werbemaßnahmen?
3. Welche Formen der digitalen Werbeträger wären aus Sicht des Magistrats in Fulda einsetzbar?

Berichterstatter: Hans-Dieter Alt



**Patricia Fehrmann**  
**Fraktionsvorsitzende**



**i.A. Steffen Werner**  
**Fraktionsgeschäftsführer**

10

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Magistrat der Stadt Fulda  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: 09. Mai 2023  
*J. R.*

BfO-Pressestelle  
Künzeller Str. 15 B  
36043 Fulda

j.schmidt@bfo-fulda.de  
Mobil: 0171 4467 980

Fulda, 09.05.2023

**Anfrage zur SVV am 22.05.2023**

Lfd. Nr. (BfO)

**Perspektive Löhertor-Brunnen**

**7 / 2023**

Der beeindruckende Brunnen am Löhertor-Quartier wurde in den 80er Jahren von Dietrich Ebert geschaffen, einem früheren Mitglied des Jungen Kunstkreises Fulda. Dieses Kunstwerk macht leider einen trostlosen Eindruck und ist nicht mehr in Betrieb.

Ich frage hierzu an:

1. In wessen Eigentum befindet sich der Brunnen?
2. Ist eine Wiederinbetriebnahme nach eventuell nötiger Instandsetzung beabsichtigt bzw. geplant und ggf. wann?

  
Hochachtungsvoll  
Jürgen R. Schmidt



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 09. Mai 2023

**Ute RIEBOLD**

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda

0661 90 15 236 • 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 09.05.2023

**Anfrage  
SVV 22.05.2023**

**ADFC-Fahrrad-Klimatest 2022 –Fuldas Note (4,2) stabil miserabel**

Auch der am 24. April 2023 veröffentlichte ADFC-Fahrrad-Klimatest offenbart auf Neue die gravierenden Sicherheitsmängel und oft wenig komfortable Wegeführung, denen die Fahrradfahrenden in Fulda ausgeliefert sind. Besonders gravierend fällt ins Gewicht, dass oft nur sogenannte „Schutzstreifen“ zur Verfügung stehen und der Radverkehr an Baustellen nicht sicher geführt wird.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Würde es die Sicherheit für den Radverkehr erhöhen, wenn an den Hauptverkehrsstraßen durchgehend breite Radwege anstatt lediglich sogenannte Schutzstreifen vorhanden wären?
2. Würde die Senkung der zugelassenen Geschwindigkeit die Sicherheit für den Radverkehr, die Freude am Radfahren und die Verschiebung des Modal Split zugunsten des Radverkehrs und zulasten des Autoverkehrs bewirken?
3. Sind Maßnahmen wie beispielsweise
  - die Rücknahme der Freigabe der Friedrichstraße in beide Fahrtrichtungen für den Radverkehr,
  - häufiger „vorübergehender“ Abbau von Fahrradständern (insbesondere über die Sommermonate hinweg),
  - eine Automesse mit dem euphemistischen Titel „fulda.mobil.erleben“, die einen großen Teil des Stadtraums, der eigentlich dem Fuß- und Radverkehr zur Verfügung steht, mit Autos blockiert,
  - die jahrelange (Teil-)Sperrung des Schlossgartens für den Fuß- und (schiebenden) Radverkehr,
  - die monatelange Umleitung des Radverkehrs in der Olympiastraße und
  - eine unangemessene Berücksichtigung des Radverkehrs zur Landesgartenschaugeeignet, die Freude am Radfahren zu erhöhen?

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*

**Die PARTEI**

12

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 09. Mai 2023

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

**Ute RIEBOLD**

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 09.05.2023

**Anfrage  
SVV 22.05.2023**

**Überbewertetes Vogelgezwitscher?**

In der sogenannten Klangoase mit Crazy Chairs am Bleichhäuschen werden Menschen, Vögel und andere Tiere dauerbeschallt mit elektronisch erzeugter sphärische Musik in einer Lautstärke, die nicht wirklich zum Ruhen einlädt oder eine ruhige Unterhaltung mit Freund\*innen zulässt. Sehr viele Lautsprecher sind in den Bäumen aufgehängt. Der Standort lädt vielmehr dazu ein, Vögeln zu lauschen oder die Geräusche des Weihers aufzunehmen. Die lauten Klänge aus den Boxen sind allerdings sehr dazu geeignet, Straßenverkehrslärm zu übertönen – den es hier aber zum Glück gar nicht gibt.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Sind hier keine Vögel mehr heimisch oder warum wird verhindert, dass Besucher\*innen in dieser Oase natürlichen Geräuschen lauschen können?
2. Ist Natur nicht geeignet, eine Landesgartenschau zu bereichern oder warum sonst wird diese übertönt?
3. Umfasst der LGS-Slogan „Fulda verbindet ...“ nicht auch die Verbindung von Mensch und Natur – oder warum sonst wird diese aktiv verhindert?

*Ute Riebold*

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*

Anmerkung: Ich habe für die Ausrichtung der Landesgartenschau gestimmt und bin Inhaberin einer Dauerkarte. Ich habe mir damals nicht vorstellen können, dass so wenig rücksichtsvoll in natürliche Bereiche eingegriffen wird. Eine Voraussetzung dafür war, dass die Entwicklung der Landesgartenschau durch die Gründung einer GmbH hinter verschlossenen Türen stattgefunden hat. So wurde dies weitgehend demokratischer Kontrolle und breiter Mitwirkung entzogen. Wie in Fulda eigentlich immer, wird Demokratie soweit möglich umgangen. Es herrscht Angst vor dem öffentlichen Diskurs, Partizipation, gelebte Demokratie wird als lästig, teuer, unnötig angesehen. So schade!

**Die PARTEI**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 09. Mai 2023

*h. ke.*

13

**Ute RIEBOLD**

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 09.05.2023

**Anfrage  
SVV 22.05.2023**

**Autos versus Alltagsmenschen – Kommerz versus Kunst, Kirche und Kinder**

Die Ausstellungsobjekte der Automobilausstellung „fulda.mobil.erleben“ (22.-23.04.2023) haben nicht nur einen großen Teil des Raums, der eigentlich dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten ist, eingenommen, sondern auch Kunst verdeckt und die Nutzung von Spielelementen für Kinder eingeschränkt.



Dazu frage ich den Magistrat:

Warum wurde nicht wenigstens dafür Sorge getragen, dass die Positionierung der Ausstellungsstücke Kunstinstallationen und Spielelemente respektiert?

*Ute Riebold*

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*

Die **PARTEI**



14

Die Stadtverordnetenvorsteherin

**Ute RIEBOLD**

Eing.: 09. Mai 2023

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

*M. Riebold*

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda

0661 90 15 236 • 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 09.05.2023

**Anfrage  
SVV 22.05.2023**

**LGS-Gewässer-Umbau – Uferbefestigungen, modrige Schaukästen, Infotafeln**

Sanierung und Umgestaltung der Aueweiher und der angrenzenden Flächen ging einher mit teils heftigen Umweltzerstörungen, die noch immer augenfällig sind: Die Wiesen und anderen Naturflächen konnten sich noch nicht erholen, die abgesperrten Bereiche, mit noch nicht aufgegangenen Samen, Flächen mit nicht angegangenem Rollrasen, mit dem vergeblich versucht wurde, die kahlen Flächen zu bedecken, geben mitten im eintrittspflichtigen Bereich ein recht jämmerliches Bild ab. Statt wieder standortgerechte Pflanzen wachsen zu lassen, wurde selbst am Wegrand zwischen Weiher und Fulda auf Tulpen gesetzt, die hier einfach nicht hinpassen. Bienen, insbesondere Wildbienen, mögen Tulpen nicht besonders. Am sogenannten Uferbalkon gelegene Kästen mit modrigen Wasser, die spärlich mit Wasserpflanzen besetzt sind, die sich offenbar noch nicht schlüssig darüber sind, ob sie in dem unwirtlichem Gehege wachsen und sich mehren sollen, lassen nicht erkennen, was die da überhaupt sollen. Fische, die sich dahin verirrt treiben leblos an der Oberfläche. Dazu frage ich den Magistrat:

1. Die neuen Uferbefestigungen bieten keine gute Grundlage dafür, dass sich die Gewässer natürlich entwickeln können. Andernorts werden solche Befestigungen, die dort vor Jahrzehnten gebaut wurden, entfernt, um so die Ufer zu renaturieren. Wird dies in Fulda auch geschehen, beispielsweise im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen?
2. Sinnvolle Umweltbildung wird mit den Infotafeln darüber, wie nützlich Biber für die Natur sind, wie sie beispielsweise Artenvielfalt fördern, betrieben. Ist wahrscheinlich viel bildender, als der Biber selber, der sich bis zur Ankunft der Bagger in dem Gebiet wohlfühlt hat. Hat der Biber dort dennoch ausgeharrt?

*Ute Riebold*  
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*

Anmerkung: Ich habe für die Ausrichtung der Landesgartenschau gestimmt und bin Inhaberin einer Dauerkarte. Ich habe mir damals nicht vorstellen können, dass so wenig rücksichtsvoll in natürliche Bereiche eingegriffen wird. Eine Voraussetzung dafür war, dass die Entwicklung der Landesgartenschau durch die Gründung einer GmbH hinter verschlossenen Türen stattgefunden hat. So wurde dies weitgehend demokratischer Kontrolle und breiter Mitwirkung entzogen. Wie in Fulda eigentlich immer, wird Demokratie soweit möglich umgangen. Es herrscht Angst vor dem öffentlichen Diskurs, Partizipation, gelebte Demokratie wird als lästig, teuer, unnötig angesehen. So schade!

**Die PARTEI**

15

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: 09. Mai 2023  
*U. Riebold*

**Ute RIEBOLD**

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin.....  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 09.05.2023

**Anfrage  
SVV 22.05.2023**

**11 Männer eröffnen Parkhaus am Freibad Rosenau – finde den Fehler**

Am 26. April 2023 eröffneten Arnt Meyer, Christian Enders, Christoph Schetter, Dag Wehner, Daniel Schreiner, Heiko Wingenfeld, Martin Heun, Michael Heil, Michael Lippus, Michael Stock und Thomas Flügel das Parkhaus am Freibad Rosenau.



Dazu frage ich den Magistrat:

Ist in Fulda eine hohe Dominanz von Männern bei Projekten der Stadt ungewöhnlich? Achtung Spoiler: Die Antwort lautet „Nein“.

*Ute Riebold*  
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*

Foto: Stadt Fulda

**Die PARTEI**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 09.05.2023

36037 Fulda

**Anfrage Logistikkonzept Stadt Fulda**

16

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 09. Mai 2023
<i>M. H.</i>

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Im gerade veröffentlichten und von der Stadt Fulda beauftragten Logistikkonzept stehen drei zentrale Handlungsanweisungen:

1. Ausweitung der Fußgängerzone in die Friedrich-, Löher- und Kanalstraße im Bereich des Gemüsemarktes. Ladezonen seien in diesen Straßen nicht erforderlich, da hierfür die Ausweitung der Fußgängerzone vorgesehen ist.
2. Einrichtung einer Kernstadtzone zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zur besseren Erreichbarkeit und Erleichterung für den Lieferverkehr. In dieser Zone soll die Höchstgeschwindigkeit auf max. 20 km/h begrenzt werden und LKW-Verkehr nur zu bestimmten Lieferzeiten zugelassen sein, ansonsten dürfen nur noch Fahrzeuge bis zu 3,5 t einfahren.
3. Einrichtung von Parkplätzen für Lastenfahrräder.

Sämtliche Handlungsempfehlungen entsprechen Forderungen, die wir GRÜNE seit Jahren vorschlagen. Mit der Ausweitung der Fußgängerzone in die Löher- und Kanalstraße gehen sie sogar noch darüber hinaus.

**Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Magistrat:**

1. Trifft es zu, dass nach den Plänen der Stadt, die genannten Bereiche Löherstraße, Friedrichstraße, Kanalstraße zu Fußgängerzonen umgewandelt werden sollen?
2. Wann wird mit der Umsetzung der Handlungsempfehlungen begonnen?

Silvia Brünnel



Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ Die Grünen

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 08.05.2023

36037 Fulda



**Anfrage zum 20. Geburtstag der ProCommunitas GmbH Fulda**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Die ProCommunitas GmbH, eine Tochtergesellschaft der Stadt, wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Diese kommunale Leiharbeitsfirma wurde gegründet, um Minijobber, Honorar-, Aushilfs- und Vertretungskräfte mit weniger bürokratischen Hürden einstellen zu können. Kritik an ProCommunitas gab es immer wieder.<sup>1</sup>

**Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:**

1. Wie viele Mitarbeiter\*innen der Stadt wurden im letzten Jahr mit und ohne Befristung eingestellt, wie viele davon sind bei ProCommunitas?
2. Wie viele Mitarbeiter\*innen erhalten nach Ende der Befristung eine Festanstellung bei der Stadt Fulda?
3. Wie sieht die Verteilung der Geschlechter aus – bezogen auf ProCommunitas und auf die Verwaltung insgesamt?

Marie-Louise Puls

i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda



<sup>1</sup> Vgl. <https://osthessen-news.de/n1229793/zweiklassenpersonal-bei-der-stadt-procommunitas-leiharbeit-in-der-kritik-fulda.html>

**Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 08.05.2023

36037 Fulda

18

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 09. Mai 2023
<i>M. H.</i>

**Anfrage zum Stand des Baus von Windkraftanlagen**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Bereits 2017 hat das hessische Regierungspräsidium einige Vorrangflächen für Windparks in Fulda und im LK Fulda ausgewiesen.

**Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:**

1. Welche weiteren Vorrangflächen wurden seit 2017 ausgewiesen?
2. Wie viele Windkraftanlagen wurden seither gebaut – und in welchem Verhältnis steht diese Zahl zum Bundesdurchschnitt?
3. Wie sieht die Planung genau aus – wann werden wie viele Windkraftanlagen in Fulda und im LK Fulda in Betrieb sein?

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

**Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda

19



**Anfrage zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radverkehrsverkehrskonzept**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Ergebnisse des aktuellen ADFC Fahrradklima-Test weisen für Fulda hohen Handlungsbedarf aus. Im Ranking der Städte bis 100.000 Einwohner belegt Fulda wie vor zwei Jahren den vorletzten Platz mit einer Gesamtnote von 4,19. 2021 hat das Radverkehrskonzept ambitionierte Ziele gesetzt und 134 Maßnahmen aufgelistet. Bei 100 dieser Maßnahmen ist die Stadt Fulda Baulastträger, 11 davon wurden mit Priorität 1, 36 mit Priorität 2 eingestuft.

**Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:**

1. Wie ist der Fortschritt der mit Priorität 1 und 2 markierten Maßnahmen in der Baulastträgerschaft der Stadt?  
(Planung begonnen, Planung abgeschlossen, Baubeginn, Bauabschluss)
2. Wann ist mit der Fertigstellung aller Maßnahmen der Priorität 1 in der Baulastträgerschaft der Stadt zu rechnen?
3. Wie ist der Fortschritt bei den 15 Maßnahmen mit Priorität 1, bei denen die Stadt nicht alleiniger Baulastträger ist?

Steffen Pichl



i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 08.05.2023

36037 Fulda

20

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 09. Mai 2023

*M. fa.*

**Anfrage zur Barrierefreiheit auf der LGS 2.023**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

auf der Internetseite der LGS wird verkündet, dass Barrierefreiheit eine Herzensangelegenheit für Fulda ist: „Damit jede\*r die Chance hat, unsere schöne Gartenschau erkunden zu können, haben wir besonderen Wert auf ein weitestgehend barrierefreies Gelände gelegt.“

Diesen Ansatz haben wir Grüne seit Planungsbeginn begrüßt und mit Anträgen wie „Eine Toilette für Alle“ aktiv mit vorangebracht. Aus unserer Sicht ist die Barrierefreiheit auf dem Gelände auch überwiegend gut gelungen.

Nun hat der Praxistest jedoch bereits am Eröffnungstag einige Kritik hervorgerufen, nicht nur von Menschen mit Behinderung.

Themen sind insbesondere ein nicht barrierefrei gestalteter Eingang von der Innenstadt Richtung Wassergarten und die fehlende farbliche Kennzeichnung der beiden Stege am Auerweiher – ein gefährliches Hindernis für Sehbeeinträchtigte. Zudem ist die Rampe zum SkyTower für Rollstuhlfahrende zu steil und nicht alle Ein- und Ausgänge des gastronomischen Angebots sind barrierefrei.

**Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Magistrat:**

1. Ist die Landesgartenschau Fulda 2.023 gGmbH bereits in Gesprächen mit dem Behindertenbeirat der Stadt Fulda und/oder mit dem Magistrat der Stadt, um Verbesserungsvorschläge und Kritik einzuholen und auszuwerten?
2. Wurden bereits Maßnahmen ergriffen, um Barrierefreiheit an den genannten kritischen Stellen herzustellen?
3. Gibt es von Seiten der LGS 2.023 gGmbH oder der Stadt Fulda bereits Planungen, den Ein- und Ausgangsbereich – von der Innenstadt Richtung Wassergarten kommend – für Dauerkartenbesitzer\*innen so umzugestalten, dass Barrierefreiheit gewährleistet ist, um auch Personen mit Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühlen usw. das Betreten und Verlassen der LGS über diese kurze „Innenstadtanbindung“ zu ermöglichen?

Silvia Brünnel



Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ Die Grünen  
der Stadtfraktion Fulda